

Tägliche Cincinnati Volksblatt

Office: Cincinnati, Ohio. No. 127 Ost Siebente Straße. Cincinnati, Ohio.

Um die Viehzucht vor gänzlichem Verfall zu bewahren, hat das Hauskomitee für zoonenhygienische Angelegenheiten eine Bill an das Haus eingebracht...

Wie die südamerikanischen Vermittler Frieden in Mexiko bei der Widerhaarigkeit aller in Betracht kommenden Faktoren zu Stande bringen könnten, ist unverständlich.

Neht muß auch General Funktion zur allgemeinen Verroterung beitragen. Er hat mehrere Südamerikaner in Haft genommen, die angeklagt sind, nach der Landung in Vera Cruz auf amerikanische Soldaten geschossen zu haben.

Wo die Begriffe fehlen, stellt oft ein Wort zur rechten Zeit sich ein. Nach einem solchen Worte hat der Präsident tramschiffhaft gefragt, als er die Lobrede auf die in Vera Cruz gefallenen Soldaten hielt.

Gompers und Mitchell sind der Bestrafung wegen Mordanschlagung des Gerichts, die sie in Verbindung mit dem Bankrott gegen die Lud Stove and Range Company begangen haben sollten.

Strafe, die der Prozeßrichter ... bängte, erhöht wurde. Um eine Wiederholung solcher Klagen zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, das Mordverfahren einer gründlichen Änderung zu unterziehen.

Aus Pawnee, Nebraska, wird die lehrreiche Geschichte eines jungen Schweizer gemeldet, der aus einer Farm von 20 Acren jährlich ein Einkommen von \$3000 zieht.

Die höchsten Preise für sein Obst und Gemüse, weil er es eine Woche früher als alle anderen Farmer zu Markt brachte. Das Geheimnis seines Erfolges wird durch die Mittelung vorangetrieben, daß er niemals eine Ladung Obst und Gemüse nach der Stadt brachte, ohne eine Quantität Düngungsmaterial auf die Farm zu bringen.

Prohibitionistisches Geschwätz.

In ihrer üblichen großmäuligen Weise sagen die Prohibitionisten: „Wenn ein Land ohne Wirtschaften nicht gedeiht, der soll auswandern.“ Die dumme Praxerei besteht darin, daß die Wirtschaften nach Einführung der Prohibition aufhören werden.

Die Behauptung, daß mit der Einführung der Prohibition die Wirtschaften aufhören werden, ist daher nichts weiter als alberne Praxerei. Aus diesem Grunde sind auch die Befürworter der persönlichen Freiheit nicht in Sorge über die Schließung der Wirtschaften.

nen Augenblick über das Wesen des Konstitutionalismus, der doch die Grundzüge aller freien Regierungen bildet, nachzudenken und die Erläuterung wird ihnen nicht ausbleiben, vorausgesetzt, daß sie sich ihr nicht absichtlich verschließen.

Was ist der Zweck der Konstitution? Doch nur der, der Majorität nicht zu gestatten, daß sie Rechte, ohne welche eine gerechte Regierung undenkbar ist, unterdrückt.

Das ist die Gefahr, welche die Befürworter des Freizins jenseit alarmiert. Sie wollen verhindern, daß die Macht der Majorität mißbraucht wird, um das fundamentale Gesetz der Freiheit zu unterminieren und die Einführung der Prohibition ist der erste Schritt zu solcher Tyrannie.

Was von einem Mißbrauch des Rechts gesprochen wird, der die prohibitionistische Tyrannie rechtfertigen soll, sind in den Thatfachen nicht die mindeste Stütze. Die Ver. Staaten sind durch den Ausschluß nicht in ihrer Entwicklung zurückgeblieben, sondern haben Fortschritte gemacht, die das Staunen und die Bewunderung der ganzen Welt erregen.

Berliner Millionäre.

Von Rudolf Martin.

Unter den mehr als 2000 Millionen von Groß-Berlin ist nach meinem „Jahrbuch der Millionäre von Berlin“ bei weitem der reichste Wilhelm H., Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Man spricht viel von der Macht der Millionäre aus Berlin nach den Berichten. Die acht reichsten Personen von Groß-Berlin wohnen aber noch immer in der Stadt Berlin und denken nicht daran, fortzuziehen.

Veiger dieses größten Vermögens war damals der am Ende des Jahres 1908 verstorbene Wirkliche Geheime Rat Ernst von Mendelssohn-Bartholdy.

Wir wissen aus der amtlichen Statistik genau, daß bei der letzten Veranlagung im Januar 1911 das Vermögen des Generalkonsuls Franz von Mendelssohn, der im Grunewald wohnt, mit großer Genauigkeit festzustellen ist.

Ernst von Mendelssohn-Bartholdy, der im Jahre 1908 ein Einkommen von 3.270.000 Mark verzeichnete, hatte noch immer nicht so große Einkünfte wie der am 19. Februar 1893 verstorbene Geheime Kommerzienrat Gerlach von Weichardt.

An dritter Stelle in Berlin steht der Geheime Kommerzienrat Siegmund Adickes mit 41 Millionen Mark Vermögen, während sein Einkommen nur 1,5 Millionen Mark betrug.

Die reichsten Personen in Berlin haben sich ihr Vermögen selbst geschaffen. Der Vater von Rudolf Wölffle war Arzt in der Stadt Grätz in Böhmen und hatte eine Reihe von Kindern.

Im Restaurant. „Dorf ist Ihnen noch ein Glas Bier bringen?“ „Gott, nein, erst lassen Sie mich nur das Pfefferkuchen-Ende essen — erst die Arbeit und dann das Vergnügen!“

werkschaft bildeten. Eine anständige Menge ist der einzigen Tochter Frey Friedländer, Marie-Anne, die sich vor einigen Wochen mit John Wilford, einem Sohn des Lord Redebdale, verlobte.

Seine einzige Adoptivtochter und Haupterin seines großen Vermögens ist mit Hans Lachmann-Wolfe, dem jetzigen Teilhaber der Firma, verheiratet.

Die Mendelssohns stammen von dem Lehrer Mendel, der am 10. Mai 1776 in Dessau, dessen Sohn, der Kaufmann und Philosoph Meißel Mendelssohn, am 4. Januar 1786 als ein Mann von nicht unerheblichem Vermögen starb.

Die Familie Böhm besitzt seit 1720 etwa 800 Morgen Landbesitz im Weichselthale Berlins, woraus der gegenwärtige Reichthum sich entwickelt hat.

Die auch zum großen Teil in Grundbesitz bestehende Familienvermögen der Familie Wollast hat ein Vermögen von rund 25 Millionen Mark, während der kürzlich in der erblichen Adelsfamilie erhobene Otto von Wollast, Industriemittelbesitzer auf Groß-Glienitz, ebenfalls ein Sohn der Wollast-Familie, ein Vermögen von je 4,7 Millionen Mark besitzt.

Vollkommen Selbst-made man ist bekanntlich auch August Ederl, dessen Firma August Ederl & Co. m. b. H. im Januar 1912 ein Stammkapital von 20 Millionen Mark besaß.

Im Restaurant. „Dorf ist Ihnen noch ein Glas Bier bringen?“ „Gott, nein, erst lassen Sie mich nur das Pfefferkuchen-Ende essen — erst die Arbeit und dann das Vergnügen!“

Die neuen Lokalitäten des Volksblatt

Bekunden sich von jetzt an in 127 Ost Siebente Str. nahe der Main Straße.

Ideale deutscher Kinder.

Eine umfangreiche Untersuchung über Kinderideale hat der Münchener Forscher Dr. Heinrich Mayer mit Unterstützung zahlreicher Lehrer und Lehrerinnen an 3800 Schülern u. Schülerinnen hiesiger Volksschulen in München und oberbayerischen Landtschulen ausgeführt.

Die Kinderideale hat der Münchener Forscher Dr. Heinrich Mayer mit Unterstützung zahlreicher Lehrer und Lehrerinnen an 3800 Schülern u. Schülerinnen hiesiger Volksschulen in München und oberbayerischen Landtschulen ausgeführt.

Bei den Mädchen steht als Idealgestalt obenan Schiller (19 mal) (neben Schiller und Goethe) zweimal, dann kommt die Königin Luise (10), Maria Theresia (7), Goethe (6) und Käthe (5). Vergleicht man die Antworten der Mädchen mit den Antworten der Knaben, so fällt ein Unterschied in der Anzahl der Idealgestalten auf.

Bei den Knaben steht als Idealgestalt obenan Schiller (19 mal) (neben Schiller und Goethe) zweimal, dann kommt die Königin Luise (10), Maria Theresia (7), Goethe (6) und Käthe (5).

Außerordentlich fesselnd sind die Gründe, die die Schulkinder für die Wahl ihrer Idealgestalten angegeben haben. Im fünften Schuljahre ist Hermann das Ideal der Knaben, weil er tapfer, ein Held, ein tapferer Offizier war, weil er die Römer besiegte hat, weil „Hermann große Siege gewonnen hat und viel Ehre; denn er ist überall bekannt geworden und ich möchte sein, wie er ist.“

Unter der Anlage des Unterhofs wurde gestern Nachmittag im Metropolitan Hotel Charles A. Ghabwitz von dem Detektivs Center und Gerhard verhaftet. Er wird behauptet, der Versicherungsagent der Citizens Insurance Co. von Texas, deren Agent er gewesen, \$603.55 veruntreut zu haben.

Lokal-Bericht

Deutsches Theater

Gala-Vorstellung im Cyprium am 28. Mai. — „Das Glas Wasser“, von Gerde. — Frau Luise Schmidt-Frei und Fräulein Amanda Blum.

Die Vorbereitungen für die Gala-Vorstellung des Deutschen Theaters sind jetzt im vollen Gange. Die Vorstellung findet am Donnerstag, den 28. Mai, statt, nicht wie ursprünglich gemeldet, am Dienstag, den 26. Mai.

Die beiden ausgezeichneten Bühnenkünstlerinnen werden in der Gala-Vorstellung vollumfänglich Gelegenheit haben, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu betätigen. Es gelangt A. G. Gerdes Lustspiel „Das Glas Wasser“ oder „Liedchen und Blumchen“ zur Aufführung.

Da das Stück in der Hofoper spielt, so ist auch Gelegenheit zur Entfaltung prächtiger historischer Kostüme gegeben. Direktor Schmidt sieht noch mit mehreren auswärtigen Künstlern in Verbindung, die geeignet sind, bei der Aufführung mitzuwirken, sodas eine wirkliche Gala-Vorstellung in Aussicht steht.

Angestrichler Defraudant.

Unter der Anlage des Unterhofs wurde gestern Nachmittag im Metropolitan Hotel Charles A. Ghabwitz von dem Detektivs Center und Gerhard verhaftet. Er wird behauptet, der Versicherungsagent der Citizens Insurance Co. von Texas, deren Agent er gewesen, \$603.55 veruntreut zu haben.